

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	9
I. THEORIE UND PRAXIS DER ENGLISCHEN ANTIPSYCHIATRIE	23
1. <u>Der theoretische Anspruch: von Mikrostrukturen über Vermittlungsinstanzen zu Makrostrukturen...</u>	
2. <u>Der Wahnsinn und der Prozeß des Wahnsinnigwer- dens auf der Ebene des Subjekts</u>	26
2.1. <u>Formale Psychopathologie und traditionelle Psy- choanalyse versus existentielle Phänomenologie...</u>	26
2.2. <u>Laings existentiell-phänomenologische Wissen- schaft von den Personen</u>	29
2.3. <u>Die Spaltung des Selbst</u>	31
2.4. <u>Entwicklung der schizoiden Organisation des Selbst</u>	34
2.5. <u>Übergang von schizoider Persönlichkeitsorgani- sation zu schizophrener Psychose</u>	38
2.6. <u>Geschichte des Selbst versus Fallgeschichte</u>	39
3. <u>Die Person im sozialen Kontext der Familie</u>	40
3.1. <u>Die Familie als nexikalische Gruppe</u>	41
3.2. <u>Laings Auseinandersetzung mit familienpsychia- trischen Ansätzen</u>	46
3.3. <u>Laings Konzept der Mystifizierung</u>	50
3.4. <u>Operationen an der eigenen Erfahrung</u>	51
3.5. <u>Warum wird der eine verrückt und der andere nicht?</u>	53
3.6. <u>Die soziale Mittlerfunktion der Familie</u>	54
4. <u>Psychiatrie als Institution</u>	55
4.1. <u>Sartres Theorie der Entstehung von Institutionen</u> ..	55
4.2. <u>Die Funktion der Psychiatrie</u>	59
4.3. <u>Das medizinische Modell als Ideologie und als Ort der Macht</u>	59
4.4. <u>Die psychiatrische "Heil"-Anstalt</u>	61
4.5. <u>Definitionscontinuum von Familie und Psychiatrie</u> .	62
4.6. <u>Therapie als Mittel der Gewaltanwendung in der Psychiatrie</u>	64

5.	<u>Theorie des Wahnsinns als Gesellschaftstheorie</u> ...	66
5.1.	Drei Konzepte des Wahnsinns	66
5.2.	Resümee	77
6.	<u>Das Therapiekonzept der englischen Anti- psychiatrie</u>	78
6.1.	Existenzanalyse und das Prinzip der Nicht- Intervention	78
7.	<u>Die therapeutische Gemeinschaft als Praxis der englischen Antipsychiatrie</u>	82
7.1.	"Villa 21" - ein englisch-antipsychiatrisches Projekt einer alternativen institutionellen Gemeinschaft	84
7.2.	"Kingsley Hall" - ein englisch-antipsychiatrisches Projekt einer außerinstitutionellen Gemeinschaft... ..	84
7.3.	Arbours Association und Philadelphia Association..	87
7.4.	Arbours Association	87
7.5.	Philadelphia Association	90
7.6.	Erfahrungsbericht über den Aufenthalt in einer Wohngemeinschaft der Philadelphia Association... ..	92
7.7.	Resümee	118
II.	KRITIK AN DER ENGLISCHEN ANTIPSYCHIATRIE AUS KRITISCH-SOZIALPSYCHIATRISCHER SICHT	120
1.	<u>Sartres Existentialismus als theoretisch-philoso- phische Grundlage der englischen Antipsychiatrie</u> ..	121
1.1.	Das mit ontologischer Freiheit ausgestattete Individuum	122
1.2.	Das Diktat des Mangels als Grundlage von Ge- sellschaft	123
1.3.	Interaktion auf der Basis von Entfremdung	125
2.	<u>Kritik an der Theorie der englischen Antipsychia- trie</u>	127
2.1.	Psychose als Sozialisationsergebnis versus Psy- chose als freier Entschluß des Individuums	127
2.2.	Familie: Vermittlungsinstanz oder Verursacher von psychischer Krankheit?	130
2.3.	Der Bezugspunkt "wahrer" geistiger Gesundheit und die Verkehrung von "verrückt" und "normal" ..	132
2.4.	Das Gesellschaftsbild und die Vorstellungen über Gesellschaftsveränderung bei Laing und Cooper... ..	134
2.5.	Gleichsetzung von Therapie und Gesellschaftsver- änderung	137

3.	<u>Einschätzung der englisch-antipsychiatrischen Praxis</u>	138
III.	GEMEINDEPSYCHIATRIE ALS KRITISCHE SOZIALPSYCHIATRIE	141
1.	<u>Mängel bestehender psychosozialer Einrichtungen.</u> ..	141
1.1.	Die Bedarfsorientierung	144
1.2.	Ausbildung der im psychosozialen Bereich tätigen Berufsgruppen	144
1.3.	Die Rationalität der Institutionen	144
1.4.	Verberuflichung des Helfens - Vernachlässigung des Selbsthilfepotentials	150
1.5.	Kurative Ausrichtung	151
2.	<u>Forderungen an eine sich kritisch verstehende Gemeindepsychiatrie</u>	152
2.1.	Entwicklung eines Gemeindebegriffs	152
2.2.	Die Notwendigkeit eines bedürfnisgerechten Ansatzes in Theorie und Praxis	153
2.3.	Präventive Orientierung	157
2.4.	Forderung eines "sense of community"	159
2.5.	Ausbildung	160
2.6.	Neubestimmung professionalisierter Tätigkeit und der Arbeitsweise psychosozialer Einrichtungen	161
3.	<u>Das Doppelgesicht der Psychiatrie</u>	163
IV.	GEMEINDEPSYCHIATRISCHE ARBEIT DER INITIATIVGRUPPE "KRISENINTERVENTIONS-DIENST" (KID) IM MÜNCHENER STADTTEIL Haidhausen	165
1.	Historische Entwicklung des KID	165
2.	Das Konzept des KID	166
3.	Haidhausen	170
4.	"Sense of community" - oder auf der Suche nach der Gemeinde	172
5.	Fallbeispiele	175
6.	Kurze Dokumentation der Beratungsarbeit	180
7.	Möglichkeiten, die sich aus der Freiwilligkeit der KID-Arbeit und aus der Organisationsstruktur ergeben	181
8.	Sozialpsychiatrischer Dienst und therapeutische Wohngemeinschaft	183

V.	ENGLISCHE ANTIPSYCHIATRIE UND GEMEINDE- PSYCHIATRIE IM RAHMEN KRITISCHER SOZIAL- PSYCHIATRIE	185
1.	Rekapitulation der Grundgedanken kritischer Sozialpsychiatrie	185
2.	Die Verbindung von englischer Antipsychiatrie und Gemeindepsychiatrie	186
	ANMERKUNGEN	192
	LITERATURVERZEICHNIS	195